

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Installation

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Installationsortes

Der Installationsbereich wurde sorgfältig vorbereitet, indem sämtliches Unkraut sowie andere mögliche Hindernisse vollständig entfernt wurden. Diese Maßnahmen waren notwendig, um eine saubere und problemlose Installationsgrundlage zu schaffen. Der Boden des ausgewählten Bereichs wurde mit geeigneten Werkzeugen und Techniken eingeebnet, um Unebenheiten zu beseitigen. Dadurch verbesserte sich die Stabilität und die Genauigkeit der Installation erheblich, was eine gleichmäßige Verankerung der Bodenanker möglich machte.

#### Schritt 2: Positionierung der Anker

In diesem Schritt erfolgte die genaue Positionierung der Bodenanker, die gemäß der beiliegenden Anleitung an den vorgegebenen Stellen rund um das Trampolin platziert wurden. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Abstände zwischen den Ankern präzise eingehalten wurden, wofür ein Maßband als Hilfsmittel diente. Durch diese präzise Positionierung wurde sichergestellt, dass die Anker später in der Lage sind, das Trampolin sicher und stabil zu verankern.

#### Schritt 3: Eindrehen der Anker

Die Installation der Anker wurde durch das manuelle Eindrehen in den Boden mit einem haushaltsüblichen Schraubenschlüssel durchgeführt. Während dieses Vorgangs wurden leichte Anpassungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass alle Anker fest im Erdreich verankert sind. Der Widerstand des Bodens wurde berücksichtigt, und je nach Bodenbeschaffenheit wurden Maßnahmen ergriffen, um die Anker tief genug einzudrehen, sodass sie den erforderlichen Halt bieten können.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Anker ohne jegliche Probleme installiert wurden und jeder Schritt der Installationsanleitung reibungslos ablief, sodass alle Anforderungen vollständig erfüllt wurden.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn während der Installation kleine Anpassungen erforderlich waren, um kleinere Unstimmigkeiten auszugleichen, es jedoch zu keinen größeren Herausforderungen oder Verzögerungen kam.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Prozess des Eindrehens der Anker einige moderate Schwierigkeiten mit sich brachte, wobei die Installation letztendlich jedoch erfolgreich abgeschlossen werden konnte und kein weiterer Eingriff notwendig war.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Installation mehrfache Anpassungen und wiederholte Versuche erforderte, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Die Anker wurden letztlich erfolgreich installiert, jedoch musste verstärkt nachjustiert werden.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Anker nicht in optimaler Stabilität im Boden verankert wurden, jedoch den Anforderungen der Stabilität noch ausreichend entsprechen und als akzeptabel bewertet werden.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Anker nicht korrekt installiert werden konnten, was möglicherweise auf erhebliche Herausforderungen während der Installation hinweist.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Installation der Anker nur teilweise abgeschlossen werden konnte und mehrere Anker nicht in ihre vorgesehenen Positionen eingebracht werden konnten.

30 Punkte: Diese Punktzahl weist darauf hin, dass während der Positionierung und Installation des Ankersystems größere Probleme auftraten, die den Installationsprozess erheblich beeinträchtigten.

20 Punkte: Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass die Installation fast komplett fehlgeschlagen ist, wobei nur wenige oder keine Anker korrekt implementiert wurden.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn eine Installation überhaupt nicht möglich war und das Ankersystem nicht in der Lage war, die erforderliche Funktion zu erfüllen.

## 2. Stabilität nach der Installation

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Anker

In diesem Schritt wurde jeder Anker einzeln betrachtet, um sicherzustellen, dass sie in der richtigen Höhe installiert wurden und die korrekte Ausrichtung aufweisen. Jede visuelle Inspektion wurde gründlich durchgeführt, um Mängel oder Abweichungen in der Ankerplatzierung zu identifizieren.

#### Schritt 2: Stabilitätstest durch Druckausübung

Bei diesem Test wurde manuell Druck auf jeden Anker ausgeübt, um deren Festigkeit im Boden zu prüfen. Der Druck wurde gleichmäßig und mit zunehmender Intensität ausgeübt, um Änderungen in der Position oder sichtbare Bewegungen zu erkennen. Jegliche Festigkeitsschwächen wurden genau protokolliert.

#### Schritt 3: Belastungstest des Trampolins

Dieser Schritt beinhaltete eine leichte Belastung des Trampolins, um zu beobachten, ob die Anker ihre Stabilität beibehalten oder ob sie sich lockern. Der Test wurde unter kontrollierten Bedingungen durchgeführt und sowohl das Verhalten der Anker als auch mögliche Bodenveränderungen wurden sorgfältig beobachtet.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Anker absolut stabil bleiben und während des gesamten Tests keine Bewegung festgestellt wird, unabhängig von der ausgeübten Druckintensität oder Belastung des Trampolins.

90 Punkte: Erreicht, wenn die Anker minimale Bewegungen zeigen und diese nur bei starkem Druck auftreten, aber dennoch ihre Festigkeit beibehalten.

80 Punkte: Vergabe dieser Punkte erfolgt, wenn sich die Anker unter der leichten Belastung des Trampolins leicht bewegen, jedoch ohne ihre grundsätzliche Stabilität zu verlieren.

70 Punkte: Diese Punktzahl gibt an, dass die Anker bei Belastung sichtbar bewegt werden, aber sich nicht vollständig lockern.

60 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass die Anker bereits bei geringem Druck beginnen, sich zu lockern, die allgemeine Befestigung jedoch noch teilweise vorhanden ist.

50 Punkte: Wird vergeben, wenn mehrere Anker im Test deutliche Instabilität zeigen und sich erheblich bewegen lassen.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn die Anker unterschiedliche Stabilitätswerte aufweisen und nicht einheitlich im Boden befestigt sind.

30 Punkte: Erreicht, wenn die meisten Anker bei den durchgeführten Tests deutliche Instabilität zeigen und die Situation als bedenklich betrachtet wird.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Anker das Trampolin nicht sicher halten können, was auf erhebliche Mängel bei der Befestigung hindeutet.

10 Punkte: Diese Bewertung wird vergeben, wenn das Trampolin aufgrund der Instabilität der Anker als nicht sicher nutzbar eingestuft wird und somit eine ernsthafte Verletzungsgefahr besteht.

### 3. Benutzerfreundlichkeit

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Vorbereitung der Werkzeuge

Im ersten Schritt wurden alle notwendigen haushaltsüblichen Werkzeuge bereitgestellt und sorgfältig überprüft, um sicherzustellen, dass für den Installationsprozess keine unerwarteten Schwierigkeiten durch fehlendes oder ungeeignetes Werkzeug auftreten. Die Werkzeuge wurden geordnet und leicht zugänglich platziert, um den Installationsvorgang so effizient wie möglich zu gestalten.

##### Schritt 2: Analyse der Anleitungsanweisungen

Im zweiten Schritt wurde die mitgelieferte Anleitung einer detaillierten Analyse unterzogen. Es wurde darauf geachtet, ob die Anweisungen logisch strukturiert, in klarer und verständlicher Sprache verfasst und frei von mehrdeutigen Formulierungen waren. Zudem wurde überprüft, ob alle nötigen Informationen wie beispielsweise Sicherheitsrichtlinien und detaillierte Abbildungen vorhanden sind, um eine erfolgreiche Installation zu gewährleisten.

##### Schritt 3: Durchführung der Installation

Der dritte Schritt umfasste die tatsächliche Installation, bei der die Anker gemäß den zuvor studierten Anweisungen montiert wurden. Während dieses Prozesses wurde die Benutzerfreundlichkeit sowohl der Anleitung als auch der Handhabung der Werkzeuge ständig bewertet, um herauszufinden, ob der Installationsprozess für einen durchschnittlichen Benutzer ohne vorherige technische Erfahrung nachvollziehbar und umsetzbar ist.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anleitungen waren sowohl äußerst klar als auch umfassend, was zu einer reibungslosen und zügigen Installation führte. Es traten keinerlei Unklarheiten während des Prozesses auf, und alle Schritte konnten intuitiv nachvollzogen werden.

90 Punkte: Es gab geringfügige Unklarheiten oder Fragen zur Anleitung, die jedoch durch kurzes Nachdenken oder Ausprobieren schnell gelöst werden konnten. Insgesamt war die Installation immer noch benutzerfreundlich.

80 Punkte: Mehrere Abschnitte der Anleitung mussten wiederholt gelesen werden, um sie vollständig zu verstehen, was den Installationsprozess verzögerte, aber nicht erheblich erschwerte.

70 Punkte: Die Anleitung war nicht eindeutig formuliert, was den Benutzer zwang, sich auf eigene Erfahrung zu stützen. Mit etwas Hintergrundwissen konnte die Installation dennoch erfolgreich abgeschlossen werden.

60 Punkte: Es waren mehrere Anläufe notwendig, um die Anleitung korrekt zu erfassen und die Installation erfolgreich durchzuführen.

50 Punkte: Wichtige Teile der Anleitung waren schwer verständlich, was den Installationsprozess mühsam machte und viel Zeit beanspruchte.

40 Punkte: Teile der Anleitung fehlten oder waren missleitend, was den Installationsprozess erheblich störte und zu Fehlmontagen führte.

30 Punkte: Kritische Informationen waren in der Anleitung nicht vorhanden, was zu erheblichen Schwierigkeiten während der Installation führte.

20 Punkte: Die Anleitung erwies sich als kaum hilfreich für den Installationsprozess, was den Nutzen deutlich beeinträchtigte.

10 Punkte: Die Installation war ohne professionelle Unterstützung nicht möglich, da die Anleitung weder ausreichend noch klar war.

#### **4. Entfernen der Bodenanker**

##### **Testdurchführung:**

###### Schritt 1: Vorbereitung zum Entfernen

In diesem Schritt wurde zunächst sichergestellt, dass alle Bodenanker frei von Verunreinigungen wie Schmutz, Erdklumpen und anderen Ablagerungen waren. Dazu wurden sie gründlich gereinigt, um sicherzustellen, dass diese keine zusätzliche Reibung verursachen oder den Entfernungsprozess behindern. Dies wurde mittels einer weichen Bürste und eventuell auch mit einem feuchten Tuch durchgeführt, um alle Rückstände vollständig zu entfernen.

###### Schritt 2: Einsatz haushaltsüblicher Werkzeuge (falls notwendig)

Nachdem alle Anker gereinigt waren, wurde ein standardmäßiger Schraubenschlüssel verwendet, um die Anker durch Drehen in die entgegengesetzte Richtung der Verschraubung, also gegen den Uhrzeigersinn, zu lösen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass die Werkzeuge angemessen angesetzt wurden, um ein Abrutschen oder Beschädigen der Schraubenköpfe zu vermeiden. Haushaltsübliche Werkzeuge bieten den Vorteil, dass sie allgemein verfügbar sind und die Notwendigkeit von Spezialwerkzeug entfällt.

###### Schritt 3: Entnahme der Anker

Nachdem die Anker vollständig gelockert waren, erfolgte die Entnahme aus dem Boden. Es wurde darauf geachtet, die Anker vorsichtig zu handhaben, um mögliche Schäden an ihnen oder der umgebenden Bodenstruktur zu vermeiden. Nach der Entnahme wurden die Anker visuell überprüft, um sicherzustellen, dass keine strukturellen Schäden aufgetreten sind, die ihre künftige Verwendbarkeit beeinträchtigen könnten.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Bodenanker ohne jeglichen Widerstand oder übermäßige Anstrengung entfernt werden konnten. Die Anker ließen sich einfach drehen und herausziehen, vergleichbar mit dem Lösen von einfachen Schrauben in weichem Material.

90 Punkte: Hier treten bei der Entfernung nur sehr geringe Hindernisse auf, möglicherweise etwas erhöhter Widerstand beim Drehen. Dennoch bleibt der gesamte Prozess einfach und erfordert keine übermäßige Anstrengung.

80 Punkte: Einige Anker zeigen beim Lösen einen erhöhten Widerstand, der spürbar ist, jedoch durch das Anlegen von etwas zusätzlicher Kraft überwunden werden kann. Die Verwendung haushaltsüblicher Werkzeuge bleibt ausreichend.

70 Punkte: Mehrere Anker verlangen einen erheblichen Kraftaufwand beim Entfernen, jedoch gelingt die Entnahme ohne die Notwendigkeit von zusätzlichen speziellen Hilfsmitteln.

60 Punkte: Das Lösen der Anker erfordert mehrere Anläufe, um eine geeignete Position für die Werkzeuge zu finden, oder es ist notwendig, die Werkzeuge mehrfach anzusetzen, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.

50 Punkte: Einige Anker bieten deutlichen Widerstand, der ihre vollständige Entnahme verhindert. In diesen Fällen bleiben Teile der Anker im Boden stecken, trotz intensiver Bemühungen, sie zu lösen.

40 Punkte: Die Mehrheit der Bodenanker ist nur schwer entfernbar, was sich durch extremen Widerstand beim Drehen und Herausziehen zeigt. Ohne die Unterstützung durch robustere Werkzeuge bleibt der Erfolg begrenzt.

30 Punkte: Die Entfernung ist nur mit dem Einsatz spezieller Werkzeuge möglich, die über den häuslichen Werkzeugkasten hinausgehen. Erforderlich sind eventuell spezielle Hebelwerkzeuge oder Drehmomentschlüssel.

20 Punkte: Einige Anker können nicht entfernt werden, ohne dass sie dabei beschädigt werden oder sogar brechen. Die Anker zeigen Korrosion oder Abnutzung, die ihren Ausbau erschwert.

10 Punkte: Eine eigenhändige Entfernung der Anker ist für Laien unmöglich. Es ist professionelle Unterstützung erforderlich, um die Anker zu lösen, da entweder die Verankerungsmechanismen defekt oder die Anker übermäßig fest sitzen.

## 5. Verschiedene Bodenbedingungen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Auswahl verschiedener Bodenbedingungen

Für den Test wurden sorgfältig ausgewählte Bereiche mit unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten identifiziert. Die Auswahl umfasste lehmige Böden, die bekannt für ihre hohe Feuchtigkeit und Kompaktheit sind, sandige Böden, die locker und durchlässig sind, sowie steinige Böden, die aus einer Mischung von Felsen und Erde bestehen. Diese Vielfalt ermöglicht einen umfassenden Test der Ankerstabilität unter verschiedenen natürlichen Gegebenheiten.

#### Schritt 2: Installation der Anker in jedem Boden

Die Anker wurden gleichmäßig in diesen drei verschiedenen Bodenarten installiert. Dieser Installationsprozess wurde so durchgeführt, dass er den realen Einsatzbedingungen entspricht. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Anker in der vorgeschriebenen Tiefe und mit entsprechenden Werkzeugen gesetzt wurden, um ihre Funktionalität und Anpassungsfähigkeit zu evaluieren.

#### Schritt 3: Stabilitätstest in jedem Boden

Nach der erfolgreichen Installation erfolgte der Stabilitätstest. Hierbei wurde auf jeden Anker ein definierter Druck ausgeübt. Der Zweck dieses Vorgangs bestand darin, Bewegungen oder Verschiebungen der Anker genau zu beobachten und zu dokumentieren, um festzustellen, inwieweit der Anker in der Lage ist, den Belastungen zu widerstehen, die er unter realen Einsätzen erwarten könnte.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anker zeigten in allen getesteten Bodenarten eine exzellente Stabilität, ohne Anzeichen von Bewegung oder Instabilität, selbst unter maximaler Belastung.

90 Punkte: Die Anker erwiesen sich in der Mehrheit der Böden als stabil, wobei nur in einer Bodenart eine leichte und unkritische Bewegung festgestellt wurde.

80 Punkte: In zwei der drei getesteten Bodenarten zeigten die Anker eine gute Stabilität, während in einer Bodenart leichte Instabilitäten beobachtet wurden.

70 Punkte: Die Anker waren nur in einem der getesteten Böden stabil, zeigten jedoch signifikante Probleme in den anderen beiden Bodenarten.

60 Punkte: Mehrere der getesteten Bodenarten führten zu einer Instabilität der Anker, was auf erhebliche Anpassungsschwierigkeiten in diesen Böden hinweist.

50 Punkte: Nur in einem Boden bewährten sich die Anker als stabil, während sie in den anderen Bodenarten erhebliche Probleme zeigten.

40 Punkte: In der Mehrheit der Bodenarten wurde eine deutliche Instabilität der Anker festgestellt, was auf grundlegende Probleme in ihrer Konstruktion oder Installation hindeutet.

30 Punkte: Die Anker zeigten Stabilität nur unter idealen Bedingungen und waren außerhalb dieser Bedingungen unbrauchbar.

20 Punkte: In den meisten getesteten Bodenarten erwiesen sich die Anker als nahezu unbrauchbar und konnten den Anforderungen nicht gerecht werden.

10 Punkte: Die Tests zeigten, dass die Anker in keiner der geprüften Bodenarten funktionierten, was zu einem völligen Versagen ihrer beabsichtigten Funktion führte.